



QR-Codes informieren über aktuelle Vogelsichtungen

Neuer Gästeservice im Federseemoor

Bad Buchau – Wissen, was aktuell im Gebiet los ist: Mit der Installation kleiner Infotäfelchen mit QR-Codes bietet der Naturschutz am Federsee Gästen und ornithologisch Interessierten die Möglichkeit, per Scan des QR-Codes aktuelle Vogelbeobachtungsdaten für den Standort anzuzeigen zu lassen.

„Wann wurde die letzte Trauerseeschwalbe über dem Federsee jagend gesehen? Welche weiteren Vogelarten sind gerade im Gebiet? Diese Fragen bekommt man künftig direkt im Gelände beantwortet: mit den neuen QR-Code-Täfelchen des Naturschutzes“ freut sich die Leiterin des NABU-Naturschutzzentrums Federsee, Dr. Katrin Fritzsch.

Wer wissen möchte, welche Vogelarten sich aktuell im Federseemoor aufhalten beziehungsweise kürzlich für das Gebiet gemeldet wurden, scannt mit dem Smartphone den auf dem Täfelchen abgebildeten QR-Code ein. Der Code führt auf die bekannte vogelkundliche Meldeplattform www.ornitho.de. Automatisch werden die für diesen Standort gemeldeten Vogelarten ausgelesen und in einer übersichtlichen Liste aufgeführt.

Vier Standorte in der Federseenatur bieten momentan diesen Gästeservice: Das Außengelände des NABU-Zentrums in Bad Buchau, der Aussichtsturm in Tiefenbach sowie der Aussichtsturm und die Besucherplattform des Federseestegs. Das Vorhaben ist ein Gemeinschaftsprojekt des NABU-Zentrums und der Staatlichen Naturschutzverwaltung.

Weitere Details zur Vogelwelt im Ried und einen bunten Mix an unterhaltsam präsentierten Infos über die Federseenatur bieten die NABU-Führungen zum Federsee.

i: www.NABU-Federsee.de



NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1778-7



Mehr Infos & Pressefotos

www.NABU-Federsee.de/Presse

Für Rückfragen:

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1778-7,

E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de